

Abstract

Titel: Berücksichtigung generationsspezifischer Unterschiede und Bedürfnisse beim Aufbau eines Betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM) – am Beispiel der geriatrischen Klinik St. Gallen

Kurzzusammenfassung:

Die vorliegende Masterarbeit nimmt sich der Thematik der Eigenheiten von Generationen an, die ihre eigenen Bedürfnisse haben und Unterschiede aufweisen. (Klaffke, 2014; Parment, 2013). Diese Bedürfnisse werden mit einem sich im Aufbau befindenden Betrieblichen Gesundheitsmanagement-System verlinkt. In der geriatrischen Klinik St. Gallen wurde dazu in der Aufbauphase des BGM-Systems eine Mitarbeiterbefragung durchgeführt. Die quantitative Untersuchungsmethode zeigt Themenbereiche auf, die beim Aufbau und bei der Erstellung eines Massnahmenplans berücksichtigt werden sollen.

Verfasser: Peter Konings
Herausgeber: Prof. Günter Tomberg
Veröffentlichung (Jahr): 2020
Zitation: Peter Konings, 2020, Berücksichtigung generationsspezifischer Unterschiede und Bedürfnisse beim Aufbau eines Betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM) – am Beispiel der geriatrischen Klinik St. Gallen.
FHS St.Gallen – Hochschule für Angewandte Wissenschaften: Masterarbeit
Schlagworte: Gesundheitsmanagement
Gesundheitsförderung + Unternehmen
Generationen

Ausgangslage

Im Gesundheitswesen gibt es einen Mangel an Fachpersonal. Die Ressource Mensch ist dabei sehr wertvoll. Um Krankheiten zu verhindern, die Arbeitsfähigkeit zu fördern und die Sicherheit am Arbeitsplatz zu gewährleisten, kann ein BGM unterstützend sein. Bei den inhaltlichen Themenbestimmungen können generationsspezifische Bedürfnisse analysiert und berücksichtigt werden. Über eine Mitarbeiterbefragung wird der IST-Zustand erhoben und mit dem subjektiven Wunsch-Zustand der Befragten in Korrelation gestellt.

Ziel

Durch eine Befragung der Mitarbeitenden generationsspezifische Aspekte zu finden, die bei der Gestaltung der Massnahmen für ein erfolgreiches und generationengerechtes Betriebliches Gesundheitsmanagement eine Rolle spielen.

Vorgehen

Online wurde eine anonyme Mitarbeiterbefragung durchgeführt. Die Ergebnisse wurden generationenspezifisch ausgewertet. Die Resultate dieser Online-Befragung bilden eine Brücke zwischen den Ergebnissen aus der Literatur und der Gestaltung der Massnahmen für ein erfolgreiches und generationengerechtes Betriebliches Gesundheitsmanagement.

Erkenntnisse

Es gibt Themen, die von allen Generationen als sehr wichtig bewertet werden. Allen voran sind dies «eine gute Betriebskultur und eine wertschätzende Führungskultur». Auch das «Vorhandensein von Entwicklungsoptionen und Karrieremöglichkeiten» erreicht eine hohe Wünschewichtung bei allen Generationen. Themen wie Kinderbetreuung und Weiterbildungsmöglichkeiten erzielen eine hohe Gewichtung bei den jüngeren Generationen. Sensibilisierungsmassnahmen zum Thema Stress oder Massnahmen für eine gesundheitsgerechte Arbeitsumgebung haben vor allem bei den älteren Generationen Zuspruch.

Literaturquellen

Klaffke, M. (2014). Generationenmanagement. In M. Klaffke (Hrsg.), *Erfolgsfaktor Generationen-Management-Handlungsansätze für das Personalmanagement* (S. 6). Wiesbaden: Springer.

Parment, A. (2013). *Die Generation Y. Mitarbeiter der Zukunft motivieren, integrieren, führen*. Wiesbaden: Springer.